

Auszug aus den „Presseinformationen“ der
Landesärztekammer Baden-Württemberg vom 12.11.2007

Die Bezirksärztekammer Südbaden hat Dr. med. Zahir Nazary (57) aus Freiburg bei ihrer
Vertreterversammlung am 10. November mit der Albert-Fraenkel-Plakette ausgezeichnet.

In der Laudatio heißt es: Das große Verdienst von Dr. Nazary, welches das Ansehen der
Ärzeschaft in der Öffentlichkeit herausragend gefördert hat, ist der Afghanisch-Deutsche
Ärzteverein.

...

Das Verdienst von Dr. Nazary ist es, sich neben all seiner beruflichen Tätigkeit hier über
Gebühr engagiert zu haben. Er opfert Freizeit und Urlaub, um in seiner Heimat karitativ tätig
zu sein. Er ist ein nimmer müder Mahner des menschlichen Miteinanders über alle politischen
und religiösen Grenzen hinaus.

Bei all dem ist Dr. Nazary persönlich bescheiden und menschlich geblieben. Er fährt allein
nach Afghanistan, um seine Familie nicht zu gefährden. Er begibt sich in Gefahr, um anderen
zu helfen. In diesem Sinne handelt er wie der Namenspatron der Auszeichnung Albert
Fraenkel.

Dr. Nazary hat das Ansehen der Ärzteschaft weit über die Grenzen Südbadens gemehrt. Mit
der Ehrung bedankt sich die Ärzteschaft Südbadens bei Dr. Nazary für sein Engagement.

Hintergrund: Albert-Fraenkel-Plakette

Die Albert-Fraenkel-Plakette wird auf Beschluss des Vorstandes der Bezirksärztekammer
Südbaden an Kolleginnen und Kollegen vergeben, die sich um den ärztlichen Beruf und
dessen Ansehen in der Öffentlichkeit in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Die Auszeichnung ist nach Albert Fraenkel benannt, der als Erfinder der Strophanthin-Kur
und als Erfinder der intravenösen Applikationsform in die Medizingeschichte eingegangen ist.
Neben seiner Haus- und Badearztstätigkeit in Badenweiler arbeitete er in den Wintermonaten
wissenschaftlich zunächst in Straßburg, später dann in Berlin. Er hat maßgeblich zur
Bedeutung von Badenweiler als Kur- und Heilbad beigetragen, verkehrten doch in seinem
Hause und in seinem Sanatorium namhafte Zeitgenossen. Fraenkel hat sich stets durch seine
hohe ethisch-moralische Haltung ausgezeichnet und blieb dabei ein bescheidener Mensch.

Stand: 12.11.2007